

Medienmitteilung

Zwischennutzung Hünenwadelhaus

Lenzburg, 4. Juli 2024

Der Stadtrat bietet Hand für die Anfrage des Kantons Aargau betreffend Miete des Hünenwadelhauses für zusätzlichen Schulraum. Die Berufsfachschule Gesundheit und Soziales (BFGS) soll vorerst als Zwischenlösung ab dem Schuljahr 2025/2026 in Lenzburg den Betrieb aufnehmen.

Der Regierungsrat des Kantons Aargau beabsichtigt, das Hünenwadelhaus an der Aavorstadt in Lenzburg als erste Etappe der Übergangslösung für die Berufsfachschule Gesundheit und Soziales (BFGS) anzumieten. Für das Vorhaben beantragt er einen Verpflichtungskredit mit einem einmaligen Bruttoaufwand von 1,015 Millionen Franken für die Einrichtung sowie einem jährlich wiederkehrenden Bruttoaufwand von 518'000 Franken für die Miete beim Grossen Rat. Die vorgängig zu erfolgende Anhörung dauert vom 4. Juli bis 20. September 2024.

Aktuell befinden sich im Hünenwadelhaus sechs Mietparteien, darunter der Verein «Erziehung und Bildung», welcher die Tagesstruktur Lenzburg betreibt. Die Tagesbetreuung wird ab dem Schuljahr 2025/2026 städtisch geführt und in die «Bleiche» umziehen, sobald die Räumlichkeiten dafür zur Verfügung stehen.

«Für die Stadt Lenzburg ist die Nutzung des Hünenwadelhauses als Schulhaus für die BFGS ideal», so Vizeammann Andreas Schmid. «Eine Nutzung durch die Regionalschule Lenzburg drängt sich aus schulorganisatorischen Gründen nicht auf. Auch eine kurz- bis mittelfristige Nutzung als Verwaltungsstandort hat der Stadtrat in der Zwischenzeit verworfen.»

Mehr Informationen zum Vorhaben entnehmen Sie der [Medienmitteilung](#) des Kantons Aargau.

Auskunft für Medienschaffende:

Andreas Schmid
Vizeammann
Direkt 079 626 08 55
andreas.schmid@lenzburg.ch